

Die Verantwortlichkeit der Gewerkschaften für die Führung des Massenwettbewerbes und die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen ist zu erhöhen.

In jedem zentralen Organ, in jeder WB, in jedem Institut und in jedem Betrieb ist der gegenwärtige Welthöchststand auf dem betreffenden Gebiet mit dem eigenen Stand in der Arbeit zu vergleichen, sind die voraussichtlichen Entwicklungstendenzen von Wissenschaft und Technik bis 1970 und weiter bis 1980 gewissenhaft einzuschätzen und davon ausgehend die jetzt notwendigen Maßnahmen zur Erreichung des Weltniveaus festzulegen.

Um auf den entscheidenden Gebieten schneller den Welthöchststand zu erreichen, sind alle Kräfte auf die Lösung der wissenschaftlich-technischen Aufgaben planmäßig zu konzentrieren und mit ökonomischen Hebeln zu stimulieren.

Bei der Perspektivplanung darf nicht vom gegenwärtigen Zustand ausgegangen werden, sondern ist von den qualitativen Veränderungen der Zukunft an die Festlegung der nächsten Aufgaben heranzugehen. Dabei ist eine möglichst exakte Vorausberechnung (Kaderperspektivplan) der bis 1980 erforderlichen wissenschaftlichen Kader in den Hauptzweigen der Industrie durchzuführen und mit den zuständigen staatlichen Stellen das System der entsprechenden Berufs- und Studienlenkung auszuarbeiten.

In allen staatlichen Organen ist es notwendig, die Selbstzufriedenheit zu überwinden, die bisherige Leitungspraxis zu überprüfen und so zu verändern, daß die WB und die Bezirkswirtschaftsräte die ihnen übertragenen Aufgaben eigenverantwortlich erfüllen können.

Die Zusammenarbeit der WB und der bezirksgeleiteten Betriebe, die technisch gleichartige Produkte hersteilen, **ist auf dem Wege der Erzeugnisgruppenarbeit zu verstärken.**

In allen Bereichen der Volkswirtschaft sind neue, höhere Maßstäbe in bezug auf die Erhöhung der Qualität und die Senkung der Kosten anzulegen und Maßnahmen einzuleiten, damit die Betriebe ohne Verlust produzieren.

Die neue höhere Qualität der Leitung unserer Wirtschaft erfordert rechtzeitige und sachkundige Entscheidungen, eine radikale Reduzierung der Papierwirtschaft und des Sitzungsunwesens.

Die Praktiken einiger Leiter, die Initiative der Werktätigen durch bürokratische Methoden der Arbeit, Kommandieren und Reglementieren einzuschränken, stehen im krassen Widerspruch zur Politik unserer Partei.

Alle Parteioorganisationen werden deshalb aufgefordert, rückständige und bürokratische Leitungsmethoden sowie herzloses Verhalten zu den Menschen nicht länger zuzulassen.

II. Die Aufgaben zur vorrangigen Entwicklung der chemischen Industrie

T?ntsprechend dem Beschluß des VI. Parteitagés ist die Chemie als führender
E Zweig unserer Volkswirtschaft vorrangig zu entwickeln.